

Den **Stifter** von komplexen Aufgaben **entlasten**

Von Karin-Brigitte Göbel



Seit rund vier Jahren betreibt die Stadtparkasse Düsseldorf ein eigenes Kompetenz-Center für die Rundum-Betreuung von Stiftungen. Diese umfasst nicht nur die klassische Vermögensverwaltung, sondern auch Beratung im Stiftungsmarketing, Fundraising und Projektmanagement. Viele Stifter erwarten jedoch noch mehr als das, so Karin-Brigitte Göbel – sie wollen in ein Netzwerk aus weiteren Kooperationspartnern eingebunden werden. Red.

Das Gründen von Stiftungen erlebt in Deutschland seit einigen Jahren eine Hochkonjunktur. Die Zahl der Menschen nimmt zu, die sich im Rahmen einer Stiftung für die Gesellschaft besonders engagieren wollen. Folgt man den Zahlen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, so existieren in unserem Land mehr als 17 000 rechtsfähige, zu 95 Prozent gemeinnützige Stiftungen. Allein in den vergangenen drei Jahren sind mehr als 3 000 Stiftungen neu gegründet worden.

Nur wenige Stiftungen sind einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Abgesehen von einigen traditionellen, oft unternehmensgebundenen Institutionen, wie beispielsweise die Robert-Bosch-Stiftung, sind die meisten nur wenigen Spezialisten wirklich bekannt. Mehr als drei Viertel aller Stiftungen weisen ein Vermögen von bis zu einer Million Eu-

ro aus. Von ihrer Größenordnung her betrachtet, stehen sie damit im Schatten einiger weniger Giganten, leisten aber mit ihren Vermögenserträgen einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Seit einigen Jahren hat die Stadtparkasse Düsseldorf die Betreuung und Beratung von Stiftungen in einem Kompetenz-Center gebündelt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren insbesondere drei Umstände: ■ Die Begleitung bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen erfordert besondere Kenntnisse, die über eine klassische Vermögensverwaltung hinausgehen. Zudem umfasst die Stiftungsbegleitung neben den Vermögensthemen eine intensive Beratung in Fragen des Stiftungsmarketings, des Fundraisings und eines sehr spezifischen Projektmanagements. Daneben erwarten Stiftungen heute einbezogen zu werden in Stiftungsnetzwerke und Kooperationspartnerschaften, um im Sinne des Stiftungszwecks die Erträge hocheffizient einzusetzen.

Die Gründung eines eigenen Kompetenz-Centers Stiftungen korrespondierte ebenfalls mit dem hohen gesellschaftlichen

Engagement, das die Stadtparkasse seit Jahren in Düsseldorf pflegt und womit sie sich von anderen Mitweltbewerbern am Standort abhebt. Mit der Verabschiedung der Strategie „Nachhaltigkeit 2010“ hat sich die Sparkasse verpflichtet, jährlich sieben Millionen Euro für karitative Zwecke, für Wissenschaft und Bildung, für den Breiten- und Spitzensport, für Kunst, Kultur und Brauchtum bereitzustellen.

Eigenes Engagement als Stifter

Das hohe Ansehen, das die Sparkasse bei den lokalen Stiftungen und Gründungsinitiativen besitzt, hat noch eine weitere Ursache. Das Haus ist seit Jahrzehnten selbst als Stifter tätig: Im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums im Jahr 1975 rief die Stadtparkasse Düsseldorf die Eis-sporthallen-Stiftung ins Leben. Aus den Mitteln der Stiftung wurde eine Eissporthalle gebaut und deren Betrieb finanziert. Das 175-jährige Jubiläum war die Geburtsstunde der sparkasseneigenen Kunst- und Kulturstiftung. Mit einem Kapital von zehn Millionen DM ausgestattet, unterstützt die Kunst- und Kulturstiftung Projekte der jungen Szene in Düsseldorf. Außerdem verleiht sie einen eigenen Literaturpreis, der weit über Düsseldorf bekannt ist.

Als die Stadtparkasse Düsseldorf zum 1. Januar 2002 mit der Sparkasse Monheim am Rhein fusionierte, war die Gründung einer Bürgerstiftung Monheim verein-

Zur Autorin

Karin-Brigitte Göbel ist Mitglied des Vorstands der Stadtparkasse Düsseldorf, Düsseldorf.

barl worden, die das Haus mit insgesamt 9,2 Millionen Euro dotiert hat. Stiftungszwecke sind ausschließlich soziale, sportliche, kulturelle und ökologische im Stadtgebiet Monheim am Rhein. Bevor das Kompetenz-Center Stiftungen im Jahr 2006 seine Arbeit aufnahm, hatte die Stadtsparkasse umfassend Erfahrung in der Thematik gewonnen durch eigene Aktivitäten als Stifter. Das Leistungsangebot des Kompetenz-Centers Stiftungen:

1. Stiftungserichtung: Der Beginn einer Stiftungsbetreuung liegt häufig vor ihrer Gründung. Im Vorfeld sind Fragen über die geeignete Stiftungsform zu klären. Oftmals ist die Sparkasse Ansprechpartner während des gesamten Antrags- und Anerkennungsverfahrens bei der Stiftungsaufsicht. Dem Stiftungsgründer steht das Haus außerdem beratend zur Seite, wenn geeignete Stiftungszwecke festzulegen sind.

2. Stiftungsverwaltung: Bei allen Stiftungen kommt es darauf an, den administrativen Aufwand so gering wie möglich zu halten. Das Kompetenz-Center garantiert eine kostengünstige Stiftungsverwaltung. Hierzu zählen die Unterstützung bei der Rechnungslegung und die Zusammenarbeit mit Finanzverwaltung und Stiftungsaufsicht.

3. Vermögensmanagement: Sicherlich ist die zentrale Aufgabe bei der Betreuung von Stiftungen die Bewahrung und Mehrung des Stiftungsvermögens. Das Kompetenz-Center arbeitet Anlagestrategien aus, die im Einklang stehen mit den Wünschen der Stifter und mit den Solvenz Zwecken der Stiftung. Unter Einbindung der Kapitalmarktspezialisten bietet das Haus Vermögensanlagen, die individuell auf die Wünsche und Vorstellungen der Stiftung zugeschnitten sind.

4. Stiftungsmarketing, Fundraising und Projektmanagement: Stiftungserichtung, Stiftungsverwaltung und Vermögensmanagement bieten fast alle Kreditinstitute an, die das Geschäftsfeld Stiftungen besetzen. Die Stadtsparkasse hat ihren „Stiftungskunden“ einen Mehrwert zu offerieren.

Mit der Beratung beim Stiftungsmarketing, der Unterstützung beim Fundraising und der Organisation eines Projektmanagements bietet sie den Stiftungen zusätzliche Dienstleistungen an, die in diesem Umfang andere Kreditinstitute nicht darstellen können. Unter Stiftungsmarketing versteht die Sparkasse dabei die professionelle Beratung, um die Stiftungen in der externen Kommunikation nachhaltig zu unterstützen. Dazu zählen auch der professionelle Internetauftritt und zeitgemäße Designs, um den Stiftungen nach innen und außen ein einprägsames und unverwechselbares Image zu verleihen. Mit weiteren Spezialisten aus dem Haus wird für die Stiftungen ein durchdachtes Konzept für eine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet, die den Stiftungen über die gängigen Medien hinaus eine breite Präsenz sichert.

Im Sinne eines erfolgreichen Marketings fungiert das Kompetenz-Center als Netzwerker, initiiert Partnerschaften und koordiniert die unterschiedlichsten Projekte. Die Anfragen kommen aus den Bereichen Soziales, Kunst und Kultur, Bildung und Forschung, Sport, Brauchtum und Umwelt. Durch die Kooperation mit regionalen und nationalen Stiftungen, Behörden und humanitären Organisationen befinden sich die Kunden stets im Mittelpunkt des deutschen Stiftungsgeschehens. Eine gezielte Lobbyarbeit bei Verbänden auf Bundesebene verstärkt diese Positionierung zusätzlich.

Die langjährige Pflege von Kooperationspartnern, zu denen neben Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern auch Marketingagenturen gehören, zahlt sich für die Stiftungen aus. Abgerundet wird das Engagement durch die Ausrichtung von eigenen Stiftungsevents, zum Beispiel den Düsseldorfer Stiftertagen. Erstmals wurden im Januar 2004 die Stiftertage unter dem Motto „Zeigen, wie Stiften geht“ ausgerichtet. Die positive Resonanz aus dem Kreis der Stiftungen, von interessierten Besuchern und vor allem von potenziellen Stiftern hat das Haus darin bestärkt, dieses Veranstaltungsformat alle zwei Jahre zu organisieren. Mittlerweile

haben sich die Stiftertage der Stadtsparkasse Düsseldorf zu einer einzigartigen Plattform für fachliche Informationen und persönlichen Austausch rund um das Thema „Stiften und Stiftungen“ etabliert. Mindestens zwei Mal im Jahr veranstaltet die Stadtsparkasse Düsseldorf außerdem ein sogenanntes „Vernetzungstreffen für Stiften in der Region“. Diese Veranstaltungsserie ist bei den Stiftungen sehr beliebt geworden, da sie eine Plattform bildet für den Austausch von Ideen und Visionen.

Jährlich zwölf bis 15 Stiftungen als Kunden gewonnen

Viele Stiftungen erwarten von ihrer Hausbank auch eine Unterstützung beim Fundraising. Diesem Wunsch trägt das Kompetenz-Center Rechnung. Mit den Vertretern der Stiftungen werden individuelle Konzepte erarbeitet, um zusätzliche Stiftungsmittel einzuwerben. Auch bei der konkreten Umsetzung ist das Kompetenz-Center Stiftungen aktiv. Hier vermittelt das Team erfolgreich Zustiftungen, Spenden und Sponsorings zwischen förderwilligen Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Institutionen und Vereinen.

Stiftungen zu initiieren und langfristig erfolgreich zu etablieren, ist heute nur dann garantiert, wenn ein erfahrenes Projektmanagement alle notwendigen Schritte von der Errichtung bis zum Fundraising plant, organisiert und umsetzt. Häufig will der Stifter sich mit einer derartig komplexen Materie nicht belasten. Die Stadtsparkasse Düsseldorf übernimmt daher auch diese Aufgaben. Ihre langjährige Expertise hat die Arbeit vieler Stiftungen erfolgreich gemacht.

Die erfolgreiche Arbeit des Kompetenz-Centers Stiftungen lässt sich an Zahlen belegen: Rund 100 Stiftungen werden hier betreut. In den vergangenen Jahren wurden jeweils zwölf bis 15 Stiftungen neu als Kunden gewonnen. Damit hat sich die Stadtsparkasse Düsseldorf als Stifterbank Nr. 1 in der Region etabliert.